



Fraktion ÖDP / WL, Rathaus, 97070 Würzburg

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Schuchardt

Würzburg, 24.04.2021

Antrag auf Neugestaltung Übergang Domstraße-Mainkai

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantragen wir:

Der Übergang Domstraße Mainkai mit erweitertem Kreuzungsbereich bis hoch zum Rathaus, evtl. bis zur Einfahrt Wöhl Tiefgarage wird neu gestaltet.

Die Verwaltung bereitet Varianten ggf. in und durch einen Wettbewerb vor.

Dabei werden auch Varianten einbezogen die

- a) Eine gänzliches Durchfahrverbot
- b) Eine Einbahnstraßenregelung
- c) Eine Shared Space Gestaltung

vorsehen.

Ziel ist, die Verbindung der Menschen von der Innenstadt/Domstraße zum Main deutlich zu verbessern.

Begründung:

Bereits im ISEK von 2012 wurde der Bereich kritisch bewertet und mittelfristig eine Lösung angemahnt.

Die Mainpromenade bzw. der Fluß ist eine Lebensader für die Stadt und sowohl für die Würzburger als auch Gäste von herausragender Bedeutung. Gerade auch im Blick auf die Wahrzeichen Festung und Käppele.

Dies hat sich in der Pandemiezeit noch einmal mehr gezeigt.

Auch wenn die Ausgangslage bedingt durch die Verkehrsströme zunächst nicht einfach erscheint, muss man das Thema nach jetzt 10 Jahren ISEK angehen.

Vielleicht wäre – wie in Höchberg, wo sie die Asphaltoberfläche auf der kompletten Kreuzungen einfach rot eingefärbt haben - die billigste Methode, mit hoher Aufmerksamkeit, die - auch ohne Shared Space – schnell und quasi als ein Testversuch angebracht.



Mit freundlichen Grüßen

R. Binder,
ÖDP-WL-Fraktionsvorsitzender auch im Namen der Fraktion

Auszug aus dem ISEK von 2012:

Main

Der Main ist zugleich Naherholungsraum, identitätsstiftendes Element und Verbindungsader in nördlich und südlich gelegene Stadtbereiche und Nachbarstädte Würzburgs. Die Promenade entlang des Mains ermöglicht die Erlebbarkeit des Wassers im innerstädtischen Bereich. Nördlich der Alten Mainbrücke weist diese allerdings in Teilen gestalterische Defizite auf. Brüche im Verlauf der Promenade, etwa im Bereich der Friedensbrücke, verhindern zudem ein durchgehendes Flanieren am Wasser. Die Zugangsmöglichkeiten zum Main bzw. den Promenaden im innerstädtischen Bereich sind ausbaufähig. Bei allen Planungen sind die Belange des Hochwasserschutzes zu berücksichtigen....

Die Mainpromenade ist ein attraktiver Teilraum, dessen größte Stärke in der Nähe zur Innenstadt und der Erlebbarkeit des Wassers liegt. Darüber hinaus verknüpft sie verschiedene funktionale Bereiche: Kultur- und Kreativquartier, Ringpark, Congress Centrum, Einzelhandelslagen und die „Tourismusachse“. Die Promenade weist jedoch gestalterische Defizite auf und ist aus der Altstadt heraus nur **schwer zugänglich**.

Maßnahmen Teilbereich Promenade: - mittelfristig

Attraktive Gestaltung der Mainzugänge an der Alten Mainbrücke, am Alten Kranen / Juliuspromenade, an der Pleichertorstraße und an der Friedensbrücke (z. B. Beschilderung, klare Wegführung, Fußgängerüberwege etc.)